



JOURNEY IN SENSUALITY

Regie	Ruedi Gerber
Mit	Documentary
Land, Jahr	CH, 2016
Kinostart	05.05.2016
Format, Dauer	Flat - 1:1.85, 62 Minuten
Suisa-Nr.	1011.061
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/journey-in-sensuality-1045/

Anna Halprin verwendet die Skulpturen von Rodin als Inspiration für bildgewaltige Tänze am Strand und in den Wäldern Kaliforniens. «Journey in Sensuality» – mit Originalmusik von Fred Frith – liefert nach dem Erfolg von «Breath Made Visible» neue Einblicke in das Schaffen der weltbekannten Tänzerin und Choreografin. Ein Aufruf zur Kreativität.

Inhalt

Tief beeindruckt und inspiriert von den Skulpturen Rodins, die sie in Paris entdeckt, sucht die 95-jährige Choreografin Anna Halprin ihrer Hoffnung für das Leben und für die Menschheit in einer neuen Kreation Ausdruck zu verleihen. Sie bedient sich der Skulpturen des Künstlers, um mit den nackten Körpern der Tänzerinnen und Tänzer des Sea Ranch Collective eindrücklich sinnliche Choreografien an den Stränden und in den Wäldern Kaliforniens einzustudieren. Nach «Breath Made Visible» vermittelt «Journey in Sensuality» Einblicke in das Wesen des künstlerischen Prozesses von Anna Halprin, ihre Affinität zu Rodin sowie die tiefe Naturverbundenheit ihres Kollektivs. Die Musik zum Film wurde vom bekannten Musiker Fred Frith komponiert.

Pressestimmen

Ein toller Dokumentarfilm, nicht zuletzt wegen Fred Friths hypnotisierender Musik. Und aufregend selbst für Menschen, die nie getanzt haben und nie tanzen werden.

ZÜRITIPP

Der Titel hält was er verspricht: den Zuschauer erwartet ein sinnliches, ästhetisches Filmerlebnis.

CINEMAN

Anna Halprin schafft aus Rodins Kunst eine Choreographie.

ST.GALLER TAGBLATT

Berührend wahr und eröffnet dem Zuschauer eine neue Welt.

BRIGITTE

Suggestive, sinnliche, teils betörende Bilder.

NEUE LUZERNER ZEITUNG